

# Rosen, die Königin der Blüten

*Rosen sind ein zeitloser Klassiker. Besonders unter Paaren stehen rote Rosen nach wie vor hoch im Kurs. Hier ein paar Tipps, welche Rosen zu welchen Anlässen passen.*

VON OLIVIA HOFFMANN

Kaum eine andere Blumenart weist ein so reiches Farbenspektrum auf wie die Rose. Bis auf reines Blau ist jede Schattierung und fast jede Farbstellung zu finden. Allerdings sind die Sorten und Farbspektren auf verschiedene Jahreszeiten begrenzt. Nicht immer ist alles erhältlich. Und doch ist es kein Wunder, dass Rosen die beliebtesten Blumen überhaupt sind. So halten sie doch für jeden Geschmack, jede Mode und jede Laune das Passende bereit.

Für eine Liebesbotin ist die rote Rose unübertroffen. Egal ob als einzelne Blüte oder im üppig gebundenen Strauss, wer rote Rosen verschenkt, sagt unmissverständlich: «Ich habe dich lieb!» Genauso wie die Liebenden selbst können rote Rosen unterschiedlich inszeniert werden. Individuelle Aussagen lassen sich durch ergänzende Symbole und gezielte Gestaltungen sogar besonders deutlich übermitteln. So weisen einzelne Blumen darauf hin, dass die Liebe noch jung ist und am Wachsen ist, oder verdeutlichen die Schüchternheit des Überbringers. Bei frechen Farbkombinationen kann eine reizende Sinnlichkeit übermittelt werden. Gross Dimensioniertes ist natürlich der grossen Liebe des Lebens vorbehalten und Rosensträsser, in denen es viel zu entdecken gibt, sind ideale Geschenke, wenn auch nach Jahren die Liebe immer wieder neu gefeiert wird. Von



«Einige Leute beklagen dauernd, dass Rosen Dornen haben. Ich bin dankbar, dass Dornen Rosen tragen.»  
(Alphonse Karr 1808- 1890)

ZVG

Liebe kann man nie genug bekommen – von Rosen auch nicht! Gibt es, wenn das Herz klopft, man(n) kopflos durch die Gegend rennt, eine bessere florale Überraschung als ein gestecktes Herz aus lauter Rosen? Der Liebesbeweis ist perfekt.

Ein romantisches Dinner kommt ohne Rosen wohl kaum aus. Für eine dezente Dekoration reichen Rosenblätter und Kerzen vollkommen aus. So lässt sich die zarte Überbringung der Botschaft «Ich liebe dich» perfekt ausdrücken. Zur Hauptblütezeit der Rosen ist eine üppige Fülle angesagt. Jetzt lässt sich in Rosen schwelgen! Dabei hält das Riesenangebot von Freilandrosen alle Farben bereit. Werkstücke Ton in Ton sind ebenso einfach durchführbar wie Pastell-Mischungen, aus denen hin und wieder eine dunkle Blüte funkelt. Formarbeiten, die viele Blüten erfordern, haben im Sommer Hochsaison. Feine Begleiter, wie zum Beispiel Sommergräser, Schleier-

kraut oder Wicken sorgen dafür, dass der streng formale Ausdruck aufgelockert wird. An einer Hochzeit jedoch darf es schon mal etwas üppiger sein. Kranzformationen aus bunt gemischten Rosen machen sich an einem grossen runden Tisch sehr gut.

Wunderbare Sorten im Sommer sind; Piano, eine gefüllte, pink bis dunkelrote Rose, welche verzweigt ist, Augusta Louise, eine duftende Perle, welche in zartem Rosa erscheint. Der Klassiker ist die lange rote Rose, welche den Namen Red Naomi trägt. Es gibt natürlich noch mehr rote Rosen, jedoch ist die Red Naomi eine sehr lang haltende Rose, welche einen grossen Blütenkopf besitzt. Avalanche nennt sich die weisse Rose mit grossem Blütenkopf. Es gibt noch unzählige weitere wundervolle Sorten, diese alle zu nennen würde schlichtweg zu lange dauern.

Die Rosenpflege jedoch will gelernt sein, denn bekommen die Schnittblumen

nicht die nötige Aufmerksamkeit, bereiten sie nicht lange Freude. Es muss zwingend darauf geachtet werden dass die Rosenstile mit einem scharfen Messen angeschnitten werden. Rosen lieben einen langen schrägen Anschnitt und dieser will geübt sein. Für uns Floristen ist dies kein Problem, (wir haben ja auch zünftig geübt). Für den Laien jedoch braucht es das richtige Werkzeug. Mittlerweile gibt es eine gute Erfindung, ein Rosenmesser zum Anschneiden von Blüten. Dies nennt sich Rosenkavalier, der Vorteil daran ist, dass man sich mit diesem Messer nicht schneiden kann und trotzdem das gewollte Ergebnis erreicht. Rosen benötigen viel Wasser, mindestens bis zur Hälfte des Stils muss im Wasser stehen, so ist die Haltbarkeit gewährleistet. Ob man jeden Tag Wasser wechselt oder einfach Frischhaltemittel ins Wasser gibt, ist jedem selber überlassen. Im Frischhaltemittel sind Stoffe drin, die den Blumen zum Aufblühen

## Zur Autorin

Die Floristgestalterin Olivia Hoffmann leitet seit 2004 das Blumenhaus im Gartencenter Hoffmann in Unterengstringen.



Nachdem sie die Meisterprüfung mit Bestnote abgeschlossen hatte, verwirklicht sie ihre Ideen vor allem mit Grossprojekten. Schon viermal in Folge hat Olivia Hoffmann an der Gartenmesse Giardina den Goldaward geholt. Gestaltung ist ihre Berufung und zugleich ihre Leidenschaft. Mit ihrem zwölfköpfigen Team werden blumige Angelegenheiten erarbeitet und verwirklicht. Markante Wegpunkte des Schaffens sind: Dekoration beim Schweizer Fernsehen, Installation bei Allcare, Konzepterarbeitung für die blumige Deko an der Baselworld.

Bitte richten Sie Ihre Fragen an:  
Aargauer Zeitung AG  
az Limmattaler Zeitung  
Ratgeber Garten  
Heimstrasse 1  
8953 Dietikon  
inserate@limmattalerzeitung.ch

verhelfen, Bakterien im Wasser vernichten und für den richtigen pH-Wert sorgen. Denn Blumen lieben keinen Kalk.